

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 70=90 (1924)

Heft: 5

Artikel: Subventionierte Ski-Kurse

Autor: Kollbrunner

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-3467>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Karabiner mit Schnee verstopft, und Flugschnee verhindert ein genaues Zielen. Unter diesen Umständen waren acht Treffer eigentlich recht gut. Aus einer photographischen Aufnahme, die mir nachträglich in die Hände kommt, ist ersichtlich, daß die Finnen liegend *aufgelegt* geschossen haben! Die Finnen erzielten 11, die andern wenig oder nichts. Der Karabiner der Finnen sei ganz neuestes Modell und von großartiger Präzision, etwas länger als unser Kurzgewehr.

Auf den 1. Platz darf die Schweiz stolz sein. Vor aller Welt hat sie dokumentiert, daß ihre Wehrkraft im Gebirge durch tüchtige Skifahrer bestens unterstützt wird. Mit großer Genugtuung dürfen die Förderer und Befürworter des militärischen Skifahrens auf die geleistete Arbeit zurückblicken. Sie dürfen sich der berechtigten Hoffnung hingeben, daß in Zukunft an kompetenter Stelle und bei der Budgetberatung für Unterstützung ihrer Bestrebungen großes Interesse und weitgehendes Entgegenkommen zu finden sein wird. Vor allem bedürfen die freiwilligen Skikurse einer bessern Finanzierung, damit sich daran möglichst viele Offiziere und Unteroffiziere der Gebirgstruppen beteiligen können.

Subventionierte Ski-Kurse.

Von Major *Kollbrunner*, Ski-Off. Geb. Br. 9, Bern.

Nun sind wir beinahe einig. Major Meyer und Oberleutnant Kaetterer geben zu, daß die militärischen Ski-Kurse die gleich hohe Bundesunterstützung verdienen, wie die Pro Corpore-Kurse. Als Organisator der Ski-Kurse der Geb. Br. 9 konnte ich wirklich nicht mehr zusehen, wie aus dem gleichen Kredit des S. M. D. in den Kursen Pro Corpore ein Taggeld von Fr. 5.— mit voller Reiseentschädigung und in den militärischen Kursen nur Fr. 3.50 und keine Reiseentschädigung ausgerichtet werden konnte.

Herr Oberleutnant Kaetterer, der Organisator der Winterkurse Pro Corpore, teilt uns offen die Bestimmungen mit, nach denen die Aufnahme der Teilnehmer erfolgen sollte. Es sind dies, laut seiner Entgegnung, nur Lehrer, Lehrerinnen und Leiter von Jugendriegen, die sich darüber ausweisen, daß sie das Gelernte in der Schule verwerten können. Also Turnlehrer und Lehrer, welche Turn-Unterricht erteilen. Sobald dieser Vorschrift nachgelebt wird, werde ich mit Vergnügen mein Kriegsbeil begraben; denn solche Kurse verdienen die volle und energische Unterstützung der Armee und des S. M. D., seien sie nun von Pro Corpore oder vom Schweiz. Turnlehrerverein organisiert.

Bemerkung der Redaktion. Wir möchten in dieser Sache wieder einmal *Schluß der Diskussion* erklären, zumal die beiderseitigen Ansichten ja jetzt so ziemlich dieselben sind!
